

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 122.

Mittwoch, den 1. Mai.

1844.

Lebenswürdigkeiten der Leipziger Ostermesse.

(Fortsetzung.)

Ein Welttheater (Theatrum mundi, Théâtre pittoresque) gewährt Alt und Jung eine so hübsche Unterhaltung, daß die zwei in dieser Messe anwesenden gewiß recht gut würden neben einander bestehen können, wenn sie auch nicht durch die Wahl der Gegenstände und manches Andere wesentlich von einander abwichen.

Das Théâtre pittoresque von Ellemberg und Boas wurde ebenfalls bei seiner früheren Anwesenheit mit Beifall aufgenommen; denn die Decorationen, von Pfeiffer in Amsterdam, sind so vortrefflich gemalt, daß sie schon an und für sich das größte Lob verdienen. Namentlich sind die holländischen Winterlandschaften wahre Meisterwerke der Malerei zu nennen, um so mehr, da sie sich noch in ihrer ganzen Frische zeigen, was bei den übrigen nicht immer der Fall ist, obgleich auch diese bei einer solchen Malerei und der vorzüglichen Beleuchtung, immer noch eine glückliche Täuschung hervorzubringen. Die Figuren sind gut gewählt und so zahlreich sie sind, doch noch durch viele neue, namentlich recht hübsche Caricaturen, vermehrt worden. Dabei sind sie zu hübschen Scenen zusammengestellt und ihre Bewegungen oft überraschend treu der Wirklichkeit entnommen. In der letzten Abtheilung werden mehrere Automaten und Androiden nach Art der Eschüggmüll'schen vorgeführt, und zeigen sie auch nicht die Leichtigkeit und die Mannigfaltigkeit der Bewegungen, namentlich aber nicht so vollkommen die Grazie jener, so sind ihre Leistungen doch immer bewundernswürdig genug. Garderobe und Decoration ist prachtvoll.

Das Theatrum mundi von E. Belger ist, weil der Raum vor Reimers Garten zu beschränkt war, auf den Königsplatz verwiesen worden und da es an diesem Orte wohl von so Manchen unbeachtet bleiben könnte, fühlen wir uns um so mehr bewogen, darauf aufmerksam zu machen. Belgers Theatrum mundi hat große Aehnlichkeit mit dem hier so beifällig aufgenommenen von Thiemer, wenn es demselben auch nicht in Allem gleichkommt. Die Decorationen sind gut gemalt und noch ganz frisch, die Figuren stehen allen bis jetzt hier gesehenen nicht nach und die Wahl der Gegenstände ist fast immer glücklich zu nennen. Freunde von Land- und Seeschlachten werden namentlich hier vollkommen befriedigt; denn die zweite Abtheilung bringt gewöhnlich eine solche recht täuschend nachgeahmte zur Anschauung. Wir sahen die Küste von Guinea, belebt durch allerlei Seefahrzeuge in der Ferne, und durch Regter, Pflanzler, Caravanen mit Elephanten und Kamelen u. s. w. im Vordergrund. Den Schluß machte eine recht hübsche Scene aus Joko. Hierauf folgte „die große Seeschlacht bei Gibraltar 1784.“ Bomben flogen hier von Schiff zu Schiff oder nach der Stadt, von den Kanonen blühte das Pulver, Gibraltar stand endlich in Flammen und die ganze Gegend färbte sich blutroth. In der dritten Abtheilung erschien in kleiner Bajazzo, tanzte, machte allerlei komische Bewegungen und leitete dann, ganz wie bei Thiemer, das Ballet, das ausgeführt von Land-

leuten, Kosaken, Aquillibristen u. s. w. nun begann. Den völligen Schluß machten Metamorphosen

(Fortsetzung folgt.)

Haupt-Gewinne

6 Ziehung 5. Classe 25ster Königl. Sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Dienstag den 30. April 1844.

Numer	Thaler.	
5475	50000	bei Drn. C. F. Trescher und Comp. in Dresden.
15053	20000	„ „ Guido Vogel in Leipzig.
1285	5000	„ „ Lorenz in Freiberg.
3175	2000	„ „ Seyffert in Leipzig.
18986	2000	„ „ Plenkner in Leipzig.
12346	1000	„ „ Wallerstein und Sohn in Dresden.
5778	1000	„ „ Meyer in Weithain.
11372	1000	„ „ Wallerstein u. Sohn in Dresden.
2518	1000	„ „ Ronthaler in Dresden.
28388	1000	„ „ Plenkner in Leipzig.
23952	1000	„ „ Wallerstein und Sohn in Dresden.
20460	1000	„ „ der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
20825	1000	„ „ derselben.
18692	1000	„ „ Drn. Vogel in Leipzig.
33960	1000	„ „ Thierfelder in Neukirchen.
3441	400	„ „ Hard in Leipzig.
19677	400	„ „ Hard in Leipzig.
11281	400	„ „ Ronthaler in Dresden.
10252	400	„ „ Plenkner in Leipzig.
32963	400	„ „ Reifner in Bittau.
28626	400	„ „ Wallerstein und Sohn in Dresden.
14563	400	„ „ Meyer in Weithain.
6682	400	„ „ Plenkner in Leipzig.
24711	400	„ „ Trescher u. Comp. in Dresden.
18141	400	„ „ Seyffert in Leipzig.
15078	400	„ „ Vogel in Leipzig.
6702	400	„ „ Hard in Leipzig.
31309	400	„ „ Hard in Leipzig.
2999	400	„ „ Plenkner in Leipzig.
17018	400	„ „ Trescher und Comp. in Dresden.
1030	400	„ „ Plenkner in Leipzig.
32425	400	„ „ Wallerstein und Sohn in Dresden.
11784	200	„ „ Pänfel in Bittau.
32993	200	„ „ Reifner in Bittau.
1412	200	„ „ Thierfelder in Neukirchen.
25336	200	„ „ dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
2149	200	„ „ Drn Meyer in Weithain.
17774	200	„ „ Plenkner in Leipzig.
6031	200	„ „ Stein und Comp. in Dresden.
12427	200	„ „ Trescher und Comp. in Dresden.
20505	200	„ „ Seyffert in Leipzig.
16240	200	„ „ Schramm in Baugen.
6364	200	„ „ Hard in Leipzig.
26390	200	„ „ Trescher und Comp. in Dresden.
5843	200	„ „ Plenkner in Leipzig.
23236	200	„ „ Ullmann in Lommagsh.
18016	200	„ „ Vogel in Leipzig.
23799	200	„ „ Schramm in Baugen.
25846	200	„ „ Plenkner in Leipzig.
22338	200	„ „ Pänfel in Bittau.
28727	200	„ „ Plenkner in Leipzig.
10973	200	„ „ Albanus in Weissen.
29303	200	„ „ Ronthaler in Dresden.
10658	200	„ „ Schramm in Baugen.

107 Gewinne à 100 Thaler.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.